

ÖSTERREICH | KULTUR

Klagenfurter MMKK zeigt Stilleben aus Landes-Kunstsammlung

Das Museum Moderner Kunst Kärnten (MMKK) hat für die aktuelle Sommerausstellung den Themenschwerpunkt Stilleben gewählt. Wie Museumsdirektorin Christine Wetzlinger-Grundnig am Mittwoch im Vorfeld der Eröffnung sagte, werden 155 Werke von 70 Künstlern gezeigt, die Ausstellungsstücke stammen aus den Beständen der Kunstsammlung des Landes Kärnten/MMKK. Die Ausstellung läuft bis 7. Oktober.

Von Apa / 07.06.2017 - 13:58

"Wir haben uns die Aufgabe gestellt, mit der Ausstellung einen umfassenden Überblick über das Genre und seine Entwicklung in den vergangenen 200 Jahren zu geben", erklärte Wetzlinger-Grundnig. Die Ausstellungsräume sind thematisch in Gruppen eingeteilt: Blumen-Bilder, Mahlzeitstilleben, Tiere, Vanitas-Bilder oder Werke, die sich um das Thema Interieur drehen. Neben Gemälden und Grafiken sind auch Fotografien und Objektinstallationen zu sehen.

Die Sammlung enthält die Werke zahlreicher Kärntner Künstler, aber auch anderer österreichischer oder internationaler Kunstschaffenden. In der Ausstellung vertreten sind die Künstler des Viktringer Kreises, wie Markus Pernhart oder Ludwig Willroider, weiters Nikolaus Gysis und Albin Egger-Lienz, Anton Kolig und Anton Mahringer vom Nötscher Kreis sowie Felix Esterl, Georg Pevetz, Herbert Boeckl, Werner Berg, Karl Bauer, Maria Lassnig oder Cornelius Kolig. Die Schau spannt einen Bogen vom Realismus und der Biedermeiermalerei bis hin zur Moderne.

[STARTSEITE](#)